

Sieben Jahre mit vollem Engagement für Schule-Wirtschaft Sachsen

Anlässlich unseres Jubiläums 25 Jahre LSJ Sachsen e. V. möchten wir unsere Arbeitsfelder Projekte und Ergebnisse genauer vorstellen.

Wir starten mit der Arbeit **der Referentin Schule-Wirtschaft Sachsen**. 2019 wurde auf Basis eines Vertrages mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus eine Referentenstelle mit diesen Arbeitsschwerpunkten bei der LSJ Sachsen e. V. eingerichtet:

- | die Etablierung nachhaltiger Strukturen der BO in Sachsen
- | die Steuerung regionaler Netzwerke der Beruflichen Orientierung (BO) in Sachsen
- | die Fachberatung der Regionalen Koordinierungsstellen für BO, der Regionalen Koordinierungsstellen für die Kooperation von allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, der Praxisberatenden und der Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT in Sachsen
- | die Konzeption und Umsetzung qualitätssichernder Maßnahmen
- | die Abstimmung mit bundesweiten Berufsorientierungsstrukturen und von Qualitätssicherungsprozessen
- | die Organisation von Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen

Die Referententätigkeit ist somit als zentrale Instanz für die Funktionsfähigkeit und Weiterentwicklung der gesamten Landesstruktur in der Beruflichen Orientierung zu verstehen. Dabei sind alle Branchen und Akteure in gleicher Weise im Blick.

Seit 2019 ist in der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft in Sachsen ein **deutlicher Qualitätssprung** zu verzeichnen. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus hat diese Entwicklung in zahlreichen Beratungsrunden gewürdigt. Und auch die Geschäftsführung von SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland stellt dies klar in einem [Schreiben](#) heraus. Durch die kontinuierliche engagierte Arbeit der Referentin Schule-Wirtschaft konnten Strukturen entwickelt und gestärkt, Netzwerke ausgebaut und die Qualität der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen gesteigert werden.

Eine wichtige Grundlage dafür war die Einführung einer **systematischen Qualitätsentwicklung** der 34 sächsischen Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT. Seit 2019 werden jährlich Daten zu Mitgliedsschulen und Unternehmen, bearbeiteten Themen sowie Veranstaltungen erfasst und ausgewertet. Mit jährlich zwischen 220 und 260 Veranstaltungen dokumentiert SCHULEWIRTSCHAFT Sachsen eine hohe Aktivität der Arbeitskreise, zu denen insgesamt 342 Schulen, 626 Unternehmen und 195 weiteren Akteure in der BO gehören. Auf der Website www.schulewirtschaftsachsen.de sind die Strukturen des Landesnetzwerks transparent gemacht.

Für die Qualitätsentwicklung, -überprüfung und evtl. Neuausrichtung der Arbeitskreise initiiert die Referentin seit 2019 Strategieworkshops. Ergänzt wird dies durch das neu eingeführte Format eines jährlichen landesweiten Fachaustauschs aller Vorsitzenden der Arbeitskreise.

Seit 2019 konnte die **bundesweite Sichtbarkeit von SCHULEWIRTSCHAFT Sachsen** deutlich erhöht werden. Beim bundesweiten SCHULEWIRTSCHAFT-Preis konnte Sachsen hervortreten. Seit 2019 bewerben sich Schulen und Unternehmen regelmäßig um die Auszeichnung. In den Jahren 2024 und 2025 gehörte Sachsen mit insgesamt sieben Auszeichnungen zu den erfolgreichsten Bundesländern Deutschlands.

Ein besonderes Anliegen in der Tätigkeit der Referentin Schule-Wirtschaft ist die Anerkennung ehrenamtlichen Engagements in den regionalen Arbeitskreisen. So holte die Referentin 2019 die Auszeichnung „Ehrennadel SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland“ nach Sachsen. Damit werden Vorsitzende und Mitglieder für langjähriges Engagement ausgezeichnet. Inzwischen wurden bereits 45 Silberne und Goldene Ehrennadeln verliehen. Darüber hinaus werden seit 2019 neue Vorsitzende offiziell mit Berufungsurkunden begrüßt und ausscheidende Vorsitzende mit einer persönlichen Würdigung verabschiedet.

Weiterhin ist Sachsen infolge der kontinuierlichen Aktivierung von Akteuren durch die Referentin regelmäßig mit Best-Practice-Beispielen im Newsletter von SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland vertreten. Zudem bringen Unternehmen und Schulen aus Sachsen ihre Erfahrungen in die bundesweiten SCHULEWIRTSCHAFT-Talks ein.

Die Referentin Schule-Wirtschaft Sachsen ist zentrale Ansprechpartnerin für die regionalen Netzwerke und Akteure der Beruflichen Orientierung und hat entsprechend **hohe Beratungs- und Veranstaltungsaktivitäten** zu verzeichnen. So sind für das Jahr 2025 insgesamt 1.796 Beratungsgespräche dokumentiert, davon z. B. 870 mit Regionalen Koordinatoren BO und 406 mit Vorsitzenden und Netzwerkpartnern der Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Sachsen. Zudem organisierte und moderierte die Referentin im Jahr 2025 insgesamt 46 Veranstaltungen, Workshops und Fortbildungen zu Themen der Beruflichen Orientierung.

Die Entwicklung der gesamten Landesstruktur in der Beruflichen Orientierung seit 2019 zeigt eindrucksvoll, wie durch kontinuierliche Netzwerkarbeit, Qualitätsentwicklung, Wertschätzung des Ehrenamts und gezielte Unterstützung der Regionen nachhaltige Strukturen entstanden sind und gestärkt werden konnten. **Die Netzwerke der Beruflichen Orientierung und SCHULEWIRTSCHAFT Sachsen sind heute klar strukturiert und vernetzter und wirksamer als je zuvor.** Umso größer ist unser Unverständnis, dass die Referententätigkeit in dieser Weise im Jahr 2027 nicht fortgeführt werden soll.

www.lsj-sachsen.de